

# „Cybersecurity Symposium Nordschwarzwald“



Ausrichter: Digital Hub Nordschwarzwald

**Ort:** Digital Hub Nordschwarzwald Standort Horb,  
Geschwister-Scholl-Str.10, 72160 Horb

**Termin:** 16.03.2023, 9:00 Uhr, bis 17.3.2023, 12:15 Uhr

**Moderation:** **Prof. Dr.-Ing. Tim Jansen**, Studiengangsleiter Maschinenbau, DHBW  
Stuttgart Campus Horb und Leiter der beiden Steinbeis-Transferzentren Digital  
Workspace und Industrielle Digitalisierung

## Tag 1: 16.03.2022

**ab 9:00 Uhr** Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer/-innen

**9:30 – 09:50 Uhr** Begrüßung, Eröffnung durch:

**Axel Blochwitz**, Geschäftsführer TZ Horb GmbH & CO. KG

**Miguel Johnson**, Leiter des Digital Hub Nordschwarzwald Horb und  
der XR Academy Horb

**Prof. Dr.-Ing. Tim Jansen**, Studiengangsleiter Maschinenbau, DHBW  
Stuttgart Campus Horb und Leiter der beiden Steinbeis-  
Transferzentren Digital Workspace und Industrielle Digitalisierung

**10:00 – 11:00 Uhr** **Philip Lorenzi, Leiter Bereich Cybersecurity bei MaibornWolff**  
**„Cybersecurity – Faszinierende Bedrohungen“**

### Über den Referenten:



**Philip Lorenzi** hat nach dem Studium der Informatik und Psychologie und einigen Jahren in der Softwareentwicklung als Architekt bei einem Münchener Versicherungsbereich. Darauf folgte die Leitung des Engineerings für Digitalen Content bei der Süddeutschen Zeitung. Beide Branchen zeichnen sich aus unterschiedlichen Gründen durch hohe Sicherheitsanforderungen aus. Aktuell leitet Philip Lorenzi den Cybersecurity Bereich bei MaibornWolff mit dem Fokus auf ganzheitliche Absicherung von Kundenumgebungen von organisatorischen Aspekten bis hin zur rein technischen Absicherung.

### Zum Vortrag:

Das Thema Cybersecurity stellt sich für viele zunächst als etwas abstrakt Bedrohliches dar. Um sinnvolle Schritte in Richtung einer Absicherung zu gehen, lohnt es sich das Thema mit Offenheit anzugehen. Dieser Vortrag beleuchtet die Anatomie und Motivation von Bedrohungen und Angriffen. Das Verständnis der Bedrohung liefert für jeden einzelnen Ansatzpunkte um die eigene Absicherung unaufgeregt, aber effizient anzugehen.

**11:00 – 12:15 Uhr** Besuch zum Austausch mit den Ausstellern  
3x 10min-Slots für Aussteller im Ausstellungsbereich

**12:15 – 13:15 Uhr** **Mittagspause mit Bewirtung**

**13:15 – 13:35 Uhr** Grußworte durch **Peter Rosenberger**, OB der Stadt Horb a.N., durch **Jochen Protzer**, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH Nordschwarzwald, durch **Claudia Gläser**, Präsidentin der IHK Nordschwarzwald

**13:35 – 14:00 Uhr** „Cyberangriffe auf die Wirtschaft: Mangelhafter Schutz wird für die Unternehmen teuer“ durch **Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL.**

**14:00 – 15:00 Uhr** **Prof. Dr.-Ing. Olaf Herden, Studiengangsleiter für Informatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart Campus Horb**  
**„Maschinelles Lernen und seine Anwendungen in der Security“**

Über den Referenten:



**Prof. Dr.-Ing. Olaf Herden** ist Studiengangsleiter und bereits seit 2002 Professor für Informatik am Campus Horb der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart. Seine Tätigkeitsschwerpunkte in Lehre und Forschung liegen in den Bereichen Datenbanken und Datenanalyse.

Zum Vortrag:

Ein wichtiges Teilgebiet der Künstlichen Intelligenz ist das Maschinelle Lernen. Maschinelle Lernverfahren ermöglichen es, auf Basis vorhandener Daten automatisch Muster zu erkennen (=zu lernen). In diesem Beitrag soll ein Überblick über die wichtigsten Maschinellen Lernverfahren gegeben und deren Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der IT Security aufgezeigt werden.

**15:00 – 16:00 Uhr** Besuch zum Austausch mit den Ausstellern  
3x 10min-Slots für Aussteller zur Selbstpräsentation

**16:00 – 17:00 Uhr** **Sebastian Rohr, Geschäftsführer der umbrella.associates GmbH**  
**„Digitale Identitäten für Maschinen und Anlagen“**

Über den Referenten:



**Sebastian Rohr** ist Experte für IoT-Security/IoT-Identity und Cloud Security. Er definiert Strategien für die Digitale Transformation und das Identity Management für international agierende KMUs und Konzerne, lokale und föderale öffentliche Einrichtungen als auch für (Nicht-) Regierungsorganisationen und Ministerien. Er ist Buchautor (u.a. Industrial IT Security - 03/2019), Dozent und Referent zu Themen im des Identity Managements und zur Digitalisierung. Er hat bereits mehrere Firmen gegründet und geleitet. Seit 2022 ist er Geschäftsführer der umbrella.associates GmbH mit Sitz in Eschborn.

Zum Vortrag:

Neue Anforderungen der Digitalen Transformation und Ansätze der Industrie 4.0 führen in Kombination mit dem neuen Security Paradigma

„Zero Trust“ dazu, dass auch Maschinen, Anlagen und deren Komponenten über eine sichere Digitale Identität verfügen müssen. Dazu tragen insbesondere Möglichkeiten zum Datenaustausch für vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance) und seit der Pandemie vermehrt benötigte Möglichkeiten zum Fernzugriff (Remote Access) bei, die nur unter klarer Verwaltung der Zugriffsrechte (wer hat warum und wann Zugriff auf welche Anlagen) sicher gewährt verwaltet werden können. Der Vortrag führt in das Thema Geräte Identitäten ein und stellt vor, welchen Möglichkeiten aber auch Anforderungen sich KMUs in Zukunft stellen müssen.

**Ab 17:00 Uhr** Networking Abend

## Tag 2: 17.03.2023

**9:00 – 9:10 Uhr** Begrüßung durch:  
**Dejan Micic**, Wirtschaftsförderer der Stadt Horb a.N.

**9:15 – 10:00 Uhr** **Philipp Mirtl, Security Consultant bei A1 Digital**

**„NIS 2: Die neuen Leiden des jungen CISO?“**

Über den Referenten:



**Philipp Mirtl** ist Security Consultant bei A1 Digital. Er ist Co-Founder der Security Monitoring Plattform “Offensity” und berät seit mehr als 10 Jahren Stakeholder aus dem privaten Sektor, Regierungen und der Zivilgesellschaft zum Thema Cybersicherheit. Seine Leidenschaft im Job wird befeuert durch die sich ständig verändernde Bedrohungslage sowie die damit verbundenen technischen und organisatorischen Herausforderungen, vor die wir im Cyberraum jeden Tag auf Neue gestellt werden. Philipp ist zudem Verfasser mehrerer internationaler Publikationen und aktives Vorstandmitglied des (ISC)<sup>2</sup> Austria Chapter.

Zum Vortrag:

Die erste europäische NIS-Richtlinie regelt seit Mai 2018 die Cybersicherheit von besonders kritischen Infrastrukturen mit wichtigen Versorgungsfunktionen. Dazu zählen zum Beispiel die Gesundheitsversorgung, Energie und Wasser, Transport und Finanzmärkte. Die zweite aktualisierte Richtlinie für Netz- und Informationssicherheit (NIS 2) wurde von der Europäischen Kommission erstmals im Dezember 2020 vorgeschlagen. Im Mai 2022 haben sich der Rat und das Europäische Parlament nun (vorläufig) auf den Inhalt der Richtlinie geeinigt. Zu den wichtigsten Änderungen in NIS 2 zählt insbesondere die Ausweitung auf mehr betroffene Branchen und Organisationen. Der Vortrag zeigt auf, welche Neuerungen die NIS 2 mit sich bringt, was die nächsten Schritte auf EU-Ebene sind und wie sich betroffene Organisationen auf NIS 2 vorbereiten können.

**10:00 – 11:00 Uhr** Besuch zum Austausch mit den Ausstellern  
3x 10min-Slots für Aussteller im Ausstellungsbereich

11:00 – 12:00 Uhr **Marcus Schauber, Bereich Digital Security Consulting DB Systel**  
„Zug um Zug agiler – Der Aufbau einer agilen Security Organisation“



Über den Referenten:

**Marcus Schauber** hat 2001 sein Studium der Informationstechnik an der DHBW Horb absolviert. Nach Stationen in der Schweiz und Großbritannien, kam er 2008 zur DB Systel, dem IT-Dienstleister der Deutschen Bahn. Dort verantwortet er den Bereich Digital Security Consulting mit ca. 80 Security Consultants.

Zum Vortrag:

Die DB Systel hat sich bottom-up von einer klassischen, hierarchischen Organisation zu einer agilen Organisation transformiert. In diesem Rahmen wurde aus verschiedenen, agilen Teams die Einheit „Digital Security Consulting“ entwickelt. Diese berät im gesamten DB Konzern und durch alle Phasen in einer sich schnell verändernden IT/OT - Security Welt. Marcus Schauber wird über den Weg, Stolpersteine und den Zieleinlauf sprechen, der nur eine erste Etappe war. Zudem wird er darstellen, warum es den Fachkräftemangel so gar nicht gibt.

12:00 – 12:15 Uhr Abschluss



REGION NORDSCHWARZWALD

